

EIN FALL FÜR DIE BORGER

Großbritannien 1997
Spielfilm, 86 Minuten, Farbe

Regie: Peter Hewitt

Drehbuch: Gayon Scott, John Kamps nach der Buchreihe "Die Borger" von Mary Norton

Kamera: Trevor Brooker

Musik: Harry Gregson-Williams

Darsteller: John Goodman, Jim Broadbent, Mark Williams u.a.

Produktion: Working Title

FSK und filmothek-Empfehlung: ab 6 Jahre



INHALT

In jedem Haushalt gehen Dinge verloren und jeder wundert sich. Nie ist jemand auf die Idee gekommen, dass kleine Zwerge unbemerkt Mitbewohner sein könnten. Sie borgen sich nur das, was sie wirklich brauchen für ihr Leben. Meist kommen Menschen und Borger sich nicht ins Gehege. Hier ist es anders. Der 10 jährige Pete Lenders versucht, herauszufinden, welches Geheimnis die verschwundenen Dinge umgibt und findet heraus, dass friedliche Wesen unter den Dielen leben. Arietty , das Borger-Mädchen, will er sogleich beschützen, Eigentlich dürfen sich die Borgers nicht von "Menschlingen" sehen lassen, aber in diesem Fall bewirkt die ungleiche Freundschaft viel Gutes.

Pete und Arietty schmieden Pläne, wohin die Borger-Familie ziehen kann, denn Familie Lenders muss leider ausziehen. Aber die Borgers entdecken, dass der Anwalt und Spekulant Ocius Potter die Familie Lenders betrügen will und selbst das Grundstück der Lenders haben möchte.

Die Borgers wollen das Haus für die Familie Lenders und für sich zurückgewinnen.

Ob ihr Plan aufgeht, erzählt dieser Film.

Dieser pfiffige, hintergründige Film gefällt der ganzen Familie. Alle ZuschauerInnen amüsieren sich köstlich und genießen die vielen Besonderheiten und Spezialeffekte. Die Kinderbuchreihe der Borgers

wurde situationsgerecht umgesetzt und erfreut Jung und Alt. Befreites Lachen, aber auch Daumendrücker für die Protagonisten kennzeichnen diesen Film.

Die jungen Darsteller spielen ihre Rollen glaubhaft. Manchmal wirken die Dimensionen unglaublich, wenn die Borgers im Gully verschwinden oder in der Milchflasche gefangen sind. Diese Effekte interessieren die Kinder ganz besonders. Es ist ein liebevoll gemachter Film, der entspannt und erfreut, der die Alltagssorgen vergessen macht, obwohl die Handlungsstränge viel mit dem Alltag zu tun haben.



KREATIVE AUFGABEN und SPIELANREGUNGEN

Einstimmung

Eintrittskarten

Es macht zwar viel Arbeit, aber es wäre schön, wenn die Eintrittskarten Zwergenmützen wären. Aus rotem Tonpapier schneiden wir Halbkreise aus. Jeder Zuschauer bekommt einen Halbkreis. Auf diese Weise ist die Nachbereitung schon programmiert.

Die zweite Idee: Jeweils zwei Kleinigkeiten, z.B. Knöpfe, Aststücke, Sonnenblumenkerne werden an die Zuschauer verteilt. Daraus wollen wir zum Schluss ein Spiel machen.

Erfahrungen

Mit diesem Film kann man vielen Menschen ab 6 eine große Freude machen. Auch Erwachsene tauchen gerne ein in eine andere Welt. Warum nicht in die Welt der Borgers? Die Kindheit taucht wieder auf, Phantasie ist gefragt. Der Film ist ein Bonbon für alle. Er benötigt nicht viele thematische Vorbereitungen und bringt Schwung in den Alltag. Die Kinder sind wie immer auf der Seite des Guten und versuchen, die Spannung durch Zwischenrufe abzubauen. Selten sieht man ein entspannteres Publikum.

Ideen nach dem Film

Es gibt mehrere Möglichkeiten, sich mit der Welt der Borgers zu beschäftigen. Aus den Halbkreisen der Eintrittskarten formen wir spitze kleine Tüten. Das sind die Zwergenmützen. Diese zusammengeklebten Tüten sind nun für unser Borger-Spiel ganz wichtig. Unter die Tüten werden nun die kleinen Gegenstände gelegt. Jeder Mitspieler darf nun zwei Zwergenhüte hochheben und Paare finden. Wer die meisten Paare gefunden hat, gewinnt. Aber das ist nur ein Nebeneffekt.

Bei diesem Spiel wird immer wieder über die Borger gesprochen.

Häuser bauen

Viele unterschiedlich große Kartons finden sich nach und nach in einem Haushalt. Aus dieser kann jedes Kind "sein Haus" machen. Ganze Familien können sich ein Haus zusammenkleben. Dazu müssen erst einmal Fenster und Türen ins das Haus geschnitten werden.

Die Dächer der Häuser werden mit Papierkleber zusammengefügt. Nun kann das Haus angemalt werden. Malerkittel nicht vergessen!

Eine zweite Gestaltungsmöglichkeit sind Tapetenbücher, die man geschenkt bekommt..

Jede Familie kann auf diese Weise "ihrem Haus" ein eigenes Gesicht geben.

Die Häuser dürfen mitgenommen werden.

Suchspiel

Im Raum werden Gegenstände versteckt, von denen es immer zwei gibt. Alle dürfen mitsuchen. Wer hat die meisten Gegenstände gefunden? Nur Paare zählen !

Malaktion

Wie sieht es unter den Dielen aus? Wie wohnen die Borger?

Die Kinder bekommen ein Blatt Papier und Stifte. Sie stellen sich die Welt der Borger vor. Vieles haben sie ja auch schon im Film entdeckt. Mit Buntstiften können sie nun die

Welt der Borgers darstellen und\$ ihrer Phantasie freien Lauf lassen.

Kurbeltheater

Ein lange Tapetenbahn wird ausgerollt. Mit Wachsmalstiften malen die Kinder, was sie im Film gesehen haben. Dazu werden Kärtchen vorbereitet, auf denen Situationen beschrieben sind, die es im Film gab. Nebeneinander an langen Tischen stehend, wird nun die Tapete bemalt, mit zwei Papprollen an den Enden versehen und zusammengerollt. Aufgestellt auf einem Ständer lässt sich die Papierbahn abrollen. Dabei können die Kinder ihren Teil der Geschichte erzählen.

Arbeitshilfe von Elke Andersen

DVD Bestellnummer: 990 505

16-mm Bestellnummer: 990 024

filmothek der jugend nrw e.V.

Verleihagentur

Postfach 3004

55020 Mainz

Tel.: 06131/28788-20, -21

Fax: 06131/28788-25